

Kuhgebundene Kälberaufzucht- Welche Vor- und Nachteile haben verschiedene Ansätze? Welche offenen Fragen und Herausforderungen gibt es?

Bieber A¹, Barth K², Hillmann E³, Ivemeyer S^{2,4}, Knierim U⁴, Schneider C¹ & Spengler Neff A¹

Keywords: Kuh-Kalb-Kontaktsysteme, Tierwohl, Kälberaufzucht, Verhalten, Gesundheit

Abstract

Early separation of cow and calf is still common practice in dairy production systems, but interest in cow-calf contact (CCC) systems is constantly increasing. These systems provide some benefits in terms of natural behaviour and possibly health, but also bring along challenges regarding the economic performance or separation stress of cow and calf after bonding is established. The aim of this workshop is to provide participants a platform to discuss pros and cons of different aspects of CCC systems and to identify main current challenges and questions to be answered in future.

Thematische Einordnung

Eine frühe Trennung von Kalb und Kuh ist in der Milchviehhaltung noch immer gängige Praxis (z. B. Meagher et al. 2018). Hauptgründe hierfür sind die Erzielung einer höheren Verkaufsmilchmenge, die Vermeidung von Trennungstress bei etablierter Kuh-Kalb-Bindung, die Versorgung/ Überwachung des Einzeltieres und die Verhinderung der Übertragung von Krankheitserregern von der Kuh auf das Kalb (Beaver et al. 2019, Neave et al. 2022). Die frühe Trennung von Kuh und Kalb wird von Konsument*innen jedoch kritisch bewertet (Placzek et al. 2021). Von Seiten der Landwirt*innen, die kuhgebundene Kälberaufzucht praktizieren, werden Tiergesundheits- und Tierwohlaspekte sowie Arbeitszufriedenheit als Hauptmotive für die Wahl eines solchen Systems genannt (Eriksson et al. 2022).

Betriebe mit kuhgebundener Kälberaufzucht sind sehr vielfältig und unterscheiden sich hinsichtlich (a) der Gesamtkontaktdauer (Tage bis Monate), (b) der Ausgestaltung des täglichen Kontakts (ganztags, halbtags oder für mehrere kurze Zeitintervalle täglich), (c) hinsichtlich des erwachsenen Tieres (Mutter, Amme oder eine Abfolge von beiden) und weiterer Aspekte wie dem Absetzverfahren (abrupt, abgestuft, wie Saugen unterbunden wird und ob zusätzlich getränkt wird) (z.B. Eriksson et al. 2022). Einerseits bieten diese Aufzuchtssysteme die Möglichkeit, in größerem Maße arttypisches Verhalten auszuführen (Roth et al. 2009, Buchli et al. 2017, Bieber et al. 2022), bei positiver oder neutraler (selten negativer) Auswirkung auf die Tiergesundheit (Meagher et al. 2018,

¹ Forschungsinstitut für biologischen Landbau, Ackerstr. 113, 5070, Frick, Schweiz, anna.bieber@fibl.org, anet.spengler@fibl.org, www.fibl.org

² Institut für Ökologischen Landbau, Trenthorst 32, 23847, Westerau, Deutschland, kerstin.barth@thuenen.de, silvia.ivemeyer@thuenen.de, www.thuenen.de

³ Humboldt- Universität zu Berlin, Tierhaltungssysteme und Ethologie, Philippstr. 13, 10115 Berlin, Deutschland, edna.hillmann@hu-berlin.de, www.hu-berlin.de

⁴ Universität Kassel, Nutztierethologie und Tierhaltung, Nordbahnhofstr. 1a, 37213 Witzenhausen, Deutschland, uknierim@uni-kassel.de, www.uni-kassel.de

Beaver et al. 2019). Andererseits sind Fragen zum Beispiel in Hinblick auf die bestmögliche Reduzierung von Trennungsstress, die Langzeiteffekte auf Kuh und Kalb, in Wert setzende Vermarktungswege und die Integrierbarkeit in moderne Haltungsverfahren noch in Diskussion und Erforschung.

Inhalt und Methodik

Die Teilnehmenden des Workshops werden mit Impulsreferaten auf das Thema des Workshops eingestimmt. Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf der aktiven Interaktion zwischen den Teilnehmenden. Es werden die folgenden Themen als Anregungen für die Diskussion gegeben: (1) Amme oder Mutter? (2) Wie viel Kontakt muss sein? (3) Was passiert mit den Kälbern nach dem Absetzen?

Diese Fragen werden in Arbeitskreisen von 4 bis 8 Personen (je nach Teilnehmerzahl) bearbeitet. Jeder Arbeitskreis wird je von einer der Organisatorinnen moderiert.

Nach der Diskussionsphase werden die erarbeiteten Inhalte allen Teilnehmenden des Workshops in einer Plenumsrunde vorgestellt. Abschließend erfolgt ein zusammenfassender Rückblick auf den Workshop durch eine der Organisatorinnen.

Zielsetzungen

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden Gelegenheit zu einem intensiven Austausch zu den Vor- und Nachteilen derzeit gängiger kuhgebundener Kälberaufzuchtssysteme zu geben. Zudem sollen noch offene Fragestellungen im Bereich kuhgebundene Kälberaufzuchtssysteme identifiziert werden, für die es in Zukunft Antworten und Lösungen in Praxis und Forschung zu finden gilt.

Literatur

- Beaver A, Meagher RK, von Keyserlingk MAG & Weary DM (2019) Invited review: A systematic review of the effects of early separation on dairy cow and calf health. *J. Dairy Sci.* 102: 5784-5810.
- Bieber A, Walkenhorst M, Eppenstein R, Probst JK, Thüer S, Baki C, Martin B & Spengler Neff (2022) Effects of twice a day teat bucket feeding compared to twice a day mother suckling on behaviour, health traits and blood immune parameters in dairy calves and immune parameters in cow's milk. *Appl. Anim. Behav. Sci.* 252: 105644.
- Buchli C, Raselli A, Bruckmaier R, Hillmann E (2017) Contact with cows during the young age increases social competence and lowers the cardiac stress reaction in dairy calves. *Appl. Anim. Behav. Sci.* 187: 1-7.
- Eriksson H, Fall N, Ivemeyer S, Knierim U, Simantke C, Fuerst-Waltl B, Winckler C, Weissensteiner R, Pomies D, Martin B, Michaud A, Priolo A, Caccamo M, Sakowski T, Stachelek M, Spengler Neff A, Bieber A, Schneider C & Alvåsen K (2022) Strategies for keeping dairy cows and calves together – a cross-sectional survey study. *Animal* accepted for publication.
- Meagher RK, Beaver A, Weary DM & von Keyserlingk MAG (2018) Invited review: A systematic review of the effects of prolonged cow-calf contact on behavior, welfare, and productivity. *J. Dairy Sci.* 102: 5765-5783.
- Neave HW, Sumner CL, Henwood RJT, Zobel G, Saunders K, Thoday H, Watson T, Webster JR (2022) Dairy farmers' perspectives on providing cow-calf contact in the pasture-based systems of New Zealand. *J. Dairy Sci.* 105:453-467.
- Roth BA, Barth K, Gygas L & Hillmann E (2009) Influence of artificial vs. mother-bonded rearing on sucking behaviour, health and weight gain in calves. *Appl. Anim. Behav. Sci.* 119: 143-150.
- Placzek M, Christoph-Schulz I & Barth K (2021) Public attitude towards cow-calf separation and other common practices of calf rearing in dairy farming – a review. *Org. Agr.* 11, 41-50.